

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1: EINLEITUNG UND ÜBERBLICK	10
1.1. Idee und Ziel dieser Arbeit	10
1.2. Die Darstellung des Dirigenten Mahler in Quellen und Sekundärliteratur.....	12
1.3. Mahlers Hamburger Dirigententätigkeit im Spiegel der Quellen	14
1.3.1. Hamburger Archive und Sammlungen	15
1.3.2. Erinnerungen der Zeitgenossen	16
1.3.2.1. Natalie Bauer-Lechner	17
1.3.2.2. Josef Bohuslav Foerster	18
1.3.2.3. Ferdinand Pfohl	19
1.3.3. Tageszeitungskritiken	19
1.3.4. Mahlers Bearbeitungs- und Aufführungspraxis	20
KAPITEL 2: DAS HAMBURGER MUSIKLEBEN AM ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS.....	26
2.1. Das Konzertleben.....	26
2.1.1. Julius Laubes Mittwochskonzerte	29
2.2. Hans von Bülow in Hamburg	30
2.2.1. Bülow und das Hamburger Musikleben	30
2.2.2. Bülows Beethoven-Interpretationen	33
2.2.3. Bülow und Pollini	35
2.3. Bernhard Pollini und das Hamburger Stadttheater	36
2.3.1. Umbau des Stadttheaters 1873/74 und Verpachtung durch den Senat.....	36
2.3.2. Das „Sängerstarsystem“ als Erfolgsfaktor.....	37
2.3.3. Umgang mit den Mitarbeitern: „Kommerz“ gegen „Kunst“	39
2.3.4. Das Orchester des Stadttheaters	41
2.3.5. Pollini als „Retter des Stadttheaters“?	45
KAPITEL 3: MUSIKKRITIK IN HAMBURGER TAGESZEITUNGEN AM ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS.....	53
3.1. Kurzüberblick zur Musikkritik im 19. Jahrhundert in Deutschland	53
3.1.1. Literaturschau	53
3.1.2. Überblick der Entwicklung.....	53
3.2. Musikkritiken in Hamburger Tageszeitungen	54
3.2.1. Die ausgewerteten Hamburger Tageszeitungen	55
3.2.1.1. Hamburger Fremdenblatt	56
3.2.1.2. Correspondent	57
3.2.1.3. Hamburger Nachrichten	57
3.2.2. Die Konzert- und Opernkritiker der ausgewerteten Zeitungen (Armbrust, Chevalley, Kleinpaul, Krause, Mirsch, Niclassen, Pfohl und Sittard)	58

KAPITEL 4: MAHLER ALS KONZERTDIRIGENT IN HAMBURG.....	65
4.1. Die von Mahler dirigierte Konzerte und Konzertorchester	65
4.1.1. Konzerte am Stadttheater.....	66
4.1.2. Übernahme der von Bülow gegründeten Neuen Abonnementskonzerte....	66
4.1.3. Erfolglose Bewerbung um die Leitung der Abonnementskonzerte der Philharmonischen Gesellschaft.....	69
4.2. Programmauswahl.....	70
4.2.1. Aufführung eigener Werke.....	71
4.2.2. Mahlers Einflußmöglichkeiten und Intentionen	71
4.2.3. Thematischer Schwerpunkt und kompositorisches Vorbild Beethoven	73
4.2.4. Thematischer Schwerpunkt Wagner.....	74
4.2.5. Thematischer Schwerpunkt Programmmusik.....	75
4.3. Mahlers Aufführungspraxis bei Konzertwerken.....	76
4.3.1. Richard Wagners Vorbildfunktion für Mahler	76
4.3.2. Bülow als Vorbild und Förderer Mahlers.....	78
4.3.3. Mahlers Intention bei den Bearbeitungen.....	81
4.3.3.1. Parallelen zu Mahlers kompositorischer Arbeit.....	85
4.3.3.2. Raumakustik.....	87
4.3.3.3. Mahlers Wunsch nach „Deutlichkeit“	88
4.3.4. Untersuchung der Bearbeitungen am Beispiel der 9. Symphonie Beethovens.....	89
4.4. Kontakte zu Hamburger Bürgern.....	94
4.5. Das Hamburger Publikum.....	95

KAPITEL 5: MAHLERS HAMBURGER KONZERTDIRIGATE IM SPIEGEL DER TAGESZEITUNGSKRITIK	111
5.1. Programmauswahl.....	111
5.2. Bewertungen ausgewählter Werke „neuer Musik“	112
5.2.1. Hector Berlioz.....	112
5.2.2. Anton Bruckner	113
5.2.3. Gustav Mahler	115
5.2.4. Richard Strauss	119
5.3. Mahlers Interpretationen der Konzertwerke in der Bewertung	120
5.3.1. Tempo	122
5.3.2. Dynamik, Stimmführung und Behandlung der Orchesterstimmen.....	127
5.3.3. Reaktionen auf Mahlers Bearbeitungen	128
5.4. Mahler und die Kritiker	129
5.4.1. Der Komponist Mahler und die Kritiker	129
5.4.2. Der Dirigent Mahler und die Kritiker.....	132
5.4.3. Der Einfluß der Kritik auf das Hamburger Musikpublikum	134
5.4.4. Mahler und Bülow im Vergleich der Kritiker	135
5.4.5. Mahlers Dirigentennachfolger in der Bewertung der Kritiker	146
5.5. Das Neue Mahlers als Konzertdirigent im Spiegel der Kritiken	148

KAPITEL 6: MAHLER ALS OPERNDIRIGENT IN HAMBURG	163
6.1. Verhältnis zum Hamburger Opernbetrieb.....	163
6.2. Anstellung am Stadttheater und Verhältnis zu Direktor Pollini	164
6.3. Verhältnis zu den einzelnen künstlerischen Bereichen des Stadttheaters.....	168
6.3.1. Einstellung zu den Mitarbeitern allgemein.....	168
6.3.2. Die Sängerinnen und Sänger, besonders Anna von Mildenburg.....	170
6.3.3. Die Orchestermusiker	172
6.3.4. Die anderen Kapellmeister	176
6.3.4.1. Rudolf Krzyzanowski.....	178
6.3.4.2. Bruno Walter	180
6.3.5. Mahlers Regieambitionen und Oberregisseur Bittong	181
6.4. Der Opernspielplan am Stadttheater	184
6.4.1. Einflußmöglichkeiten und Auswahl	186
6.4.2. Mahlers Opernrepertoire.....	187
6.4.2.1. Schwerpunkte: Beethoven und Wagner	187
6.4.2.2. Mahlers Intentionen.....	188
6.4.2.3. Das London-Gastspiel 1892 des Hamburger Stadttheater-Ensembles unter Mahler	189
6.5. Mahlers Bearbeitungs- bzw. Aufführungspraxis bei Opernwerken	191
6.5.1. Mahlers Dirigierweise	192

KAPITEL 7: MAHLERS OPERNDIRIGATE IM SPIEGEL DER HAMBURGER TAGESZEITUNGSKRITIK	206
7.1. Einzelbereiche Mahlerschen Dirigierens in der Bewertung	208
7.1.1. Führung und Abgleich des Gesamtensembles.....	209
7.1.2. Tempo	210
7.1.3. Striche.....	211
7.1.4. Reaktionen auf Mahlers Bearbeitungen am Beispiel von Beethovens <i>Fidelio</i>	213
7.2. Ausgewählte zeitgenössische Opern im Urteil der Kritiker	218
7.2.1. Strauss.....	220
7.3. Das Neue Mahlers als Operndirigent im Spiegel der Kritiken und im Vergleich zu Bülow	220

KAPITEL 8: MAHLER ALS DIRIGENT IN HAMBURG: WIRKEN UND WIRKUNG	226
8.1. Komponist und Dirigent	226
8.2. Mahlers Position als Opern- und Konzertdirigent in Hamburg	228
8.2.1. Die Bedeutung der Hamburger Zeit für Mahler als Konzertdirigent	229
8.2.2. Die Bedeutung der Hamburger Zeit für Mahler als Operndirigent	230
8.3. Innovation und „Tradition“: „Schöngeist“ oder „Visionär“ Mahler?.....	232
8.4. Kunst und Kommerz: Hamburg als Mahlers „Via Dolorosa“?	233
8.5. Nachwirkungen der Dirigententätigkeit Mahlers.....	235
8.6. Fazit.....	238

9. NAMENSREGISTER.....	243
10. ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS.....	246
11. LITERATURVERZEICHNIS	247
Abkürzungsverzeichnis.....	247
Dokumentationen und Bibliographien (D)	247
Quellen.....	248
Manuskripte, Archivalien, Partituren (Q/M)	248
Briefe, Briefausgaben (Q/B).....	250
Historische Jahrbücher, Gedenkschriften und Ausstellungskataloge (Q/J).....	252
Erinnerungen und andere persönlich gefärbte Schriften (Q/E)	253
Erinnerungen auf elektronischen Medien / Trägern (Q/EE)	261
Sekundärliteratur.....	262
Allgemein zur Musik der Jahrhundertwende und zu Mahler (S/A)	262
Zu Mahler als Dirigent (S/D).....	278
Zu Mahler's Werkbearbeitungen (S/W)	282
Zu Musikkritik und Zeitungen (S/M)	285
Noch unveröffentlichte Schriften (S/U)	291
ANHANG	292
Anhang 1: Daten und Programme der von Mahler geleiteten Konzert- und Opernaufführungen.....	292
Die von Mahler in Hamburg geleiteten Konzertaufführungen.....	292
Die von Mahler in Hamburg geleiteten Opernaufführungen.....	300
Anhang 2: Dirigenten, Daten und Programme der Neuen Abonnementskonzerte 1890-98	322
Anhang 3: Programme der Abonnementskonzerte der Philharmonischen Gesellschaft 1891-97	337
Anhang 4: Musiker des Hamburger Stadttheaters 1885, 1891-1897 und der Neuen Abonnementskonzerte 1890-1892, Wiener Philharmoniker 1898/1900.....	351
Anhang 5: Übertragung von Briefen aus dem Staatsarchiv Hamburg.....	360
1. Brief des Stadttheater-Direktors Bernhard Pollini vom 24. April 1891 an den Bürgermeister Carl Petersen.	360
2. Brief des Schriftführers des Präsidiums des Deutschen Bühnen-Vereins, Dr. Max Sachse, an Bernhard Pollini vom 24. April 1891.....	361
3. Brief des Präsidiums des Deutschen Bühnen-Vereins, Graf von Hochberg, an Bernhard Pollini vom 24. April 1891.	362
4. Brief von Bernhard Pollini vom 25. April 1891 an Bürgermeister Carl Petersen (?).	362
5. Brief von Carl Graff, Vorsitzender der Franz-Liszt-Pensionsvereins-Kasse, vom 1. Februar 1892 an Bürgermeister Carl Petersen, den Patron der Kasse....	363

6. Brief von F. Wolff, Direktion Pollini vom 8. Feb. 1892 an Bürgermeister Carl Petersen.....	366
7. Brief von Ad. Ploetz (Rechtsanwalt ?) vom 1.4.1892 an Carl Graff, Vorsitzender der Franz-Liszt-Pensionsvereins-Kasse.....	366
8. Brief von Gustav Mahler vom März/April 1896 an Bernhard Pollini.....	367
Anhang 6: Das Manuskript "Hamburg als Musikstadt" von Emil Krause.	368
Anhang 7: Bülow's Text im Programmheft der Neuen Abonnementskonzerte.	369